

DACH User Group Meeting – Infor EAM

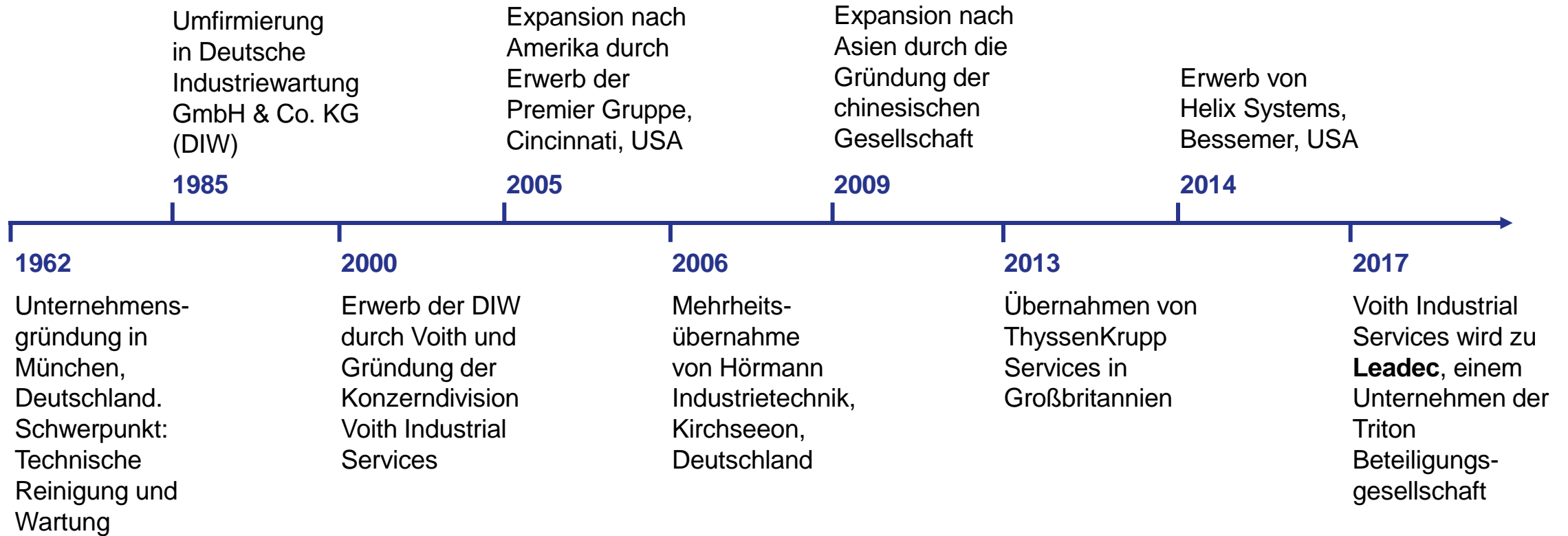
Wie arbeiten wir mit Infor EAM?



Agenda

- 1** Kurzvorstellung Leadec
- 2** Anwendung Infor EAM bei Leadec – am Beispiel prüfpflichtige Anlagen
- 3** Individuelle Umsetzung mit Triggerfunktion
- 4** Fazit/Fragen

Wer macht Erfahrungen zu Ihrem Vorteil? Wir von Leadec.



Wo Sie uns finden? Dort wo Sie uns brauchen.

- Nordamerika
 - Mitarbeiter: 3.300
 - Umsatz: 205 Mio. €

- Asien
 - Mitarbeiter: 2.400
 - Umsatz: 45 Mio. €



- Südamerika
 - Mitarbeiter: 2.100
 - Umsatz: 44 Mio. €

- Europa
 - Mitarbeiter: 8.800
 - Umsatz: 556 Mio. €

Stand: Geschäftsjahr 2016

Was unsere Kunden wertschätzen? Unsere Arbeit in Ihrem Werk.

Die Auszeichnungen reichen von Quality über Preferred Supplier und Safety Awards bis hin zu Excellent Service Awards.



Anwendung Infor EAM bei Leadec - am Beispiel prüfpflichtige Anlagen

Was waren die Anforderungen? Ausgangssituation.

- Jährliche Prüfungen der Anlagen/Betriebsmittel wie z.B.
 - Hubwagen, Stapler, Hubarbeitsbühne, Krane, Regale, persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA)
- Definierte Prüfungsinhalte nach Norm z.B.
 - DGUV, BGR234, ASR1.7
- Arbeitsaufträge mobil abarbeiten
- Besonderheit
 - PSA gegen Absturz muss zusammen geprüft werden (Auffanggurt, Bandschling, Bandfalldämpfer)
- Übersicht der anstehenden monatlichen Prüfungen
- Prüfprotokoll der letzten Prüfung als PDF beim Objekten mobil vorhanden



Eine sinnvolle Strukturierung - Gewählte Anlagenstruktur.

- Logischer Aufbau, Anlagentyp:
→ leichtes Auffinden der Anlagen
- Klassifizierung der Anlagen
- Label mit QR – Code
- Gewerke spezifische Anlagenstruktur
 - FFZ – Flurförderzeuge
 - REG – Regaltechnik
 - TOR – Tore und Türe
 - PAS – persönliche Schutzausrüstung
 - HBZ – Hebezeuge
 - LEI – Leiter und Tritte
 - RLT – Raumluftechnik
 - usw.

The image displays a software interface for asset management. On the left, a tree view shows a hierarchical structure of assets under the root 'S-RG01-Prüfpflichtige Anlagen(RG01)'. The structure is organized by equipment type, such as cranes (S-KRA-Krane), lifting devices (S-HBZ-Hebezeuge), and safety gear (S-PSA-Persönliche Schutzausrüstung). Below the tree, two QR code labels are shown, each with the following information: Asset: LEI0072, Inv.Nr.: DGF040001, KST: 07886, and the leadec logo.

On the right, a data entry form is shown for a specific asset. The form includes the following fields and values:

- Betriebsmittel: DMG0001 (Druckmessgerät KMG Lite)
- Abteilung: RG01-APPA
- Objektdetails:
 - Klasse: PRÜ
 - Kategorie:
 - Kostencode: 06386
 - Produktion:
 - Sicherheit:
 - Außer Betrieb/Nich:
- Verfolgungsdetails:
 - Seriennummer: 5401524
 - Modell:
- Benutzerdefinierte Felder:
 - Einsatzort/Etage: Schlosserei Regensburg
 - Inventar Nr.: RGB030010
 - Hersteller: GTE Industrieelektronik
 - Aufgabenprogramm:
- Dokumente:

Immer alles im Blick? Prüfplanung.

Aufgabenprogramm

- Je Prüfnorm ein Aufgabenprogramm definieren
- Alle erforderliche und relevanten Prüfinhalte als Checkpunkt hinterlegen

VI-Plan

- Pro Analgentype ein VI-Plan erstellen
- Tätigkeiten nach Beruf und Aufgabenprogramme verknüpfen
- Geplante Zeiten und Dauer der Ausführung deklarieren

VI-Objekte

- Betriebsmittel hinzufügen
- Fälligkeitsdatum des jeweiligen Betriebsmittels festlegen

Herausforderung bei der Wartungsplanung, gemeinsame Prüfung erforderlich.

Was ist PSA gegen Absturz

Für die Arbeiten in Höhe muss für jeden Mitarbeiter eine persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Auffanggurt, Bandschling und Bandfalldämpfer vorliegen.



Herausforderung bei der Planung und Prüfung

Zusammengehörige PSA gegen Absturz muss zusammen geprüft werden (Set: Auffanggurt, Bandschling, Bandfalldämpfer)

Ziel

Ein Arbeitsauftrag mit allen relevanten Prüfpunkten, wobei die zusammengehörigen Betriebsmitteln in einem Arbeitsauftrag enthalten sein müssen.



Welche Umsetzungsmöglichkeiten haben wir gesehen?

Möglichkeit I – Standard Lösung mit Route

- Aufgabenprogramm je Prüfnorm
 - Objektebene bei den Checkpunkte als „Route und Objekt“
 - Checkpunkte ggf. Objektklassen bezogen
- Routen mit zusammengehörigen Betriebsmitteln erstellen
- VI-Plan
 - Tätigkeiten → Aufgabenprogramm verknüpfen
 - VI-Objekt → Betriebsmittel und Route verknüpfen

Nachteil

Hoher Pflegeaufwand bei Änderungen

Unterschiedliche Tätigkeiten je Unterobjekt schwierig umsetzbar

Möglichkeit II – Anhand der Anlagenstruktur

- Aufgabenprogramm je Prüfnorm
 - Checkpunkt als „Kopfzeilenobjekt“
- Aufgabenprogramm direkt beim Betriebsmittel als benutzerdefiniertes Feld definieren
- VI-Plan
 - Tätigkeit → Tätigkeit für das Hauptobjekt
 - Tätigkeit → Tätigkeit für Unterobjekte
 - VI-Objekt → Betriebsmittel verknüpfen

Vorteil

Änderungen müssen nur noch in der Anlagenstruktur vorgenommen werden.

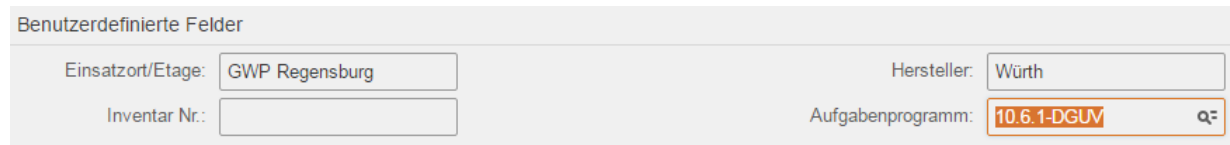
Individuelle Umsetzung mit Triggerfunktion - Erweitere Anlagenstruktur.



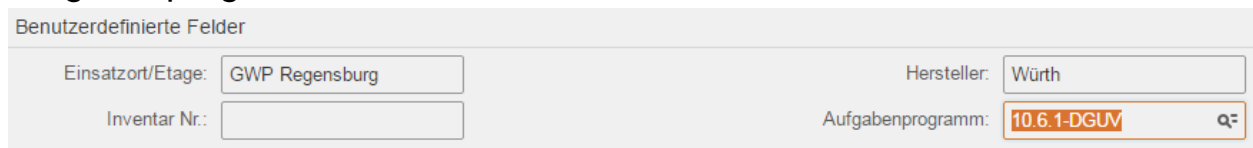
Anlagenstruktur

Alle zusammengehörende Objekte in einer Parent – Child Beziehung abgebildet.

Aufgabenprogramm bei PSA0237



Aufgabenprogramm bei PSA0238



Erforderliches Aufgabenprogramm bei jedem Unterobjekt (Betriebsmittel) hinterlegt.

Individuelle Umsetzung mit Trigger Funktion VI-Tätigkeiten.

Datensatzansicht Bemerkungen x Tätigkeiten x Objekt x Arbeitsaufträge x

Alle Tätigkeiten Bearbeiten Tätigkeit =

Tätigkeit	Beruf	Aufgabenprogramm	Aufgabenprogramm - Menge	ME	Materialliste	Geschätzte Stunden	Erforderliche Personen	Start	Dauer	Fremdarbeit
1	BPRÜF	10.6.1-DGUV-G312-906	1			1	1	1	1	<input type="checkbox"/>
2	BPRÜF		1			0,9	1	1	1	<input type="checkbox"/>

Datensätze: 2 von 2 (23)

Aktionen

Tätigkeitsdetails

Anmerkung: Tätigkeit auf Unterobjekte angewandt, Details siehe Arbeitsanweisung

Tätigkeit: 2

Beruf: BPRÜF

Mehrere Berufe:

Aufgabenprogramm:

Geschätzte Stunden: 0,9

Erforderliche Personen: 1

Start: 1

Dauer: 1

Fremdarbeit:

Durchschnittlich gebuchte Stunden (letzte 25 Arbeitsaufträge):

Benutzerdefinierte Felder

Tätigkeit auf Unterstruktur anwenden:

1. Tätigkeit für das Hauptobjekt mit Angabe des Aufgabenprogramms

2. Tätigkeit mit Auswahl „Tätigkeit auf Unterstruktur anwenden“ ohne Angabe des Aufgabenprogramms (Aufgabenprogramm wird später vom Betriebsmittel herangezogen)

Individuelle Umsetzung mit Trigger Funktion VI-Objekte.

Datensatzansicht Bemerkungen × Tätigkeiten × **Objekt** × Arbeitsaufträge ×

Alle Objekte Bearbeiten Objekt

Objekt	Arbeitsauftragsorg.	Abteilung	Standort	Route	Durchführen alle/jed	Periode - ME	Fälligkeitsdatum	Arbeitsauftrag	Aktualisiert	VI-Typ
PSA0001	RG01				12 Monate		14-MÄR-2018	699718	<input type="checkbox"/>	Fest
PSA0236	RG01				12 Monate		20-MÄR-2018	699733	<input type="checkbox"/>	Fest

Datensätze: 2 von 2 123

Objektdetails

Objekt: PSA0236 Beck E. Auffanggurt

Arbeitsauftragsorg.: RG01

Abteilung: RG01-APPA

Standort:

Route:

Durchführen alle/jed: 12 Monate

Fälligkeitsdatum: 20-MÄR-2018

Arbeitsauftragsklass:

Kostencode: 06350

Zugewiesen an:

Vorgesetzter:

Zählerintervall:

Zähler fällig:

- Hauptobjekt zum VI-Plan hinzufügen und Fälligkeitsdatum bestimmen.
- Checkpunkte für die Unterobjekte werden anschließend beim Freigeben des Arbeitsauftrag, durch einen Flex-Trigger, automatisch zum Arbeitsauftrag hinzugefügt.

Tätigkeiten auf dem Tablet – Arbeitsaufträge

The screenshot shows the 'Enterprise Asset Management' mobile application interface. On the left, a list of tasks is displayed, each with a task ID, description, type, object, priority, and assignee. The main view shows a task with two activities (Tätigkeiten) listed: '1 : BPRÜF' and '2 : BPRÜF'. The second activity is highlighted with a red border. Below the activities, a 'Tätigkeit' form is shown with fields for 'Tätigkeit:', 'Anmerkung:', 'Beruf:', 'Aufgabenprogramm:', 'Erforderliche Personen:', 'Geschätzte Stunden:', 'Startdatum:', 'Enddatum:', and 'Materialliste:'. The 'Beruf:' field is set to 'BPRÜF', 'Erforderliche Personen:' is set to '1', and 'Geschätzte Stunden:' is set to '1.00'. The 'Startdatum:' and 'Enddatum:' are both set to '04.12.2018'. The 'Materialliste:' field is empty. The bottom of the screen shows a navigation bar with icons for back, add, delete, and save.

Zwei Tätigkeiten beim Arbeitsauftrag

- 1. Tätigkeit für das Hauptobjekt
- 2. Tätigkeit für die Unterobjekte

Checkpunkte auf dem Tablet – Arbeitsaufträge

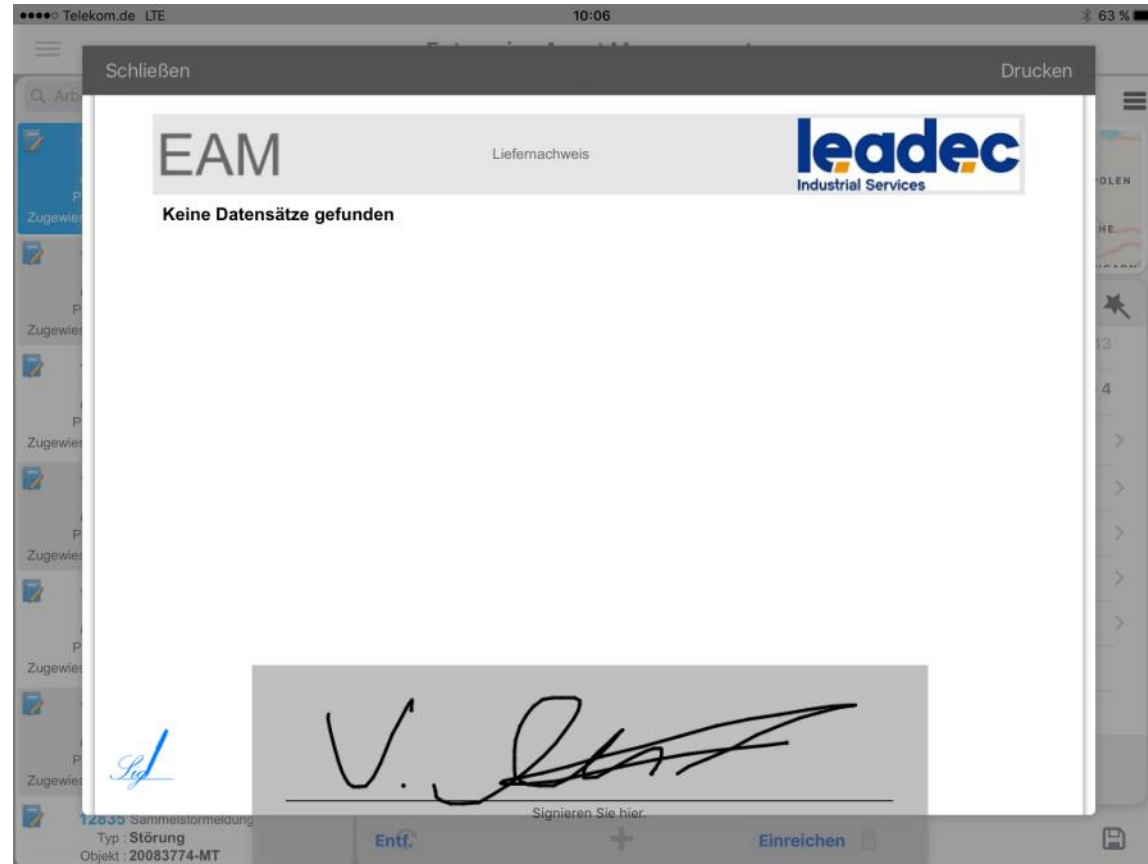
The screenshot displays the 'Enterprise Asset Management' mobile application interface. On the left, a list of tasks is shown, each with a task ID, title, type, object ID, priority, and assignee. The main area on the right is a 'Checkliste' (checklist) for a specific task. It includes a 'Tätigkeit/Beruf' field with the value '2', and 'Ausgeführt von' and 'Geprüft von' fields. Below these are two buttons: 'Folgearbeit...ag erstellen' and 'Aufgabenanweisungen'. The checklist items are:

- 30* Metallbeschläge (vollständig vorhanden, ohne Korrosion, ohne Verformung)**
PSA0238: Beck E. Banschlinge
Aktualisiert am: [field] Ergebnis: **in Ordnung**
Folgearbeitsauftragstä... Vorkommen: [checkbox]
Folgevorgeh... [checkbox]
Anmerkungen: [text field]
- 50* Typenschild vorhanden und lesbar**
PSA0237: Beck E. Bandfalldämpfer
Aktualisiert am: [field] Ergebnis: **in Ordnung**
Folgearbeitsauftragstä... Vorkommen: [checkbox]
Folgevorgeh... [checkbox]
Anmerkungen: [text field]
- 50* Typenschild vorhanden und lesbar**
PSA0238: Beck E. Banschlinge

2. Tätigkeit enthält für alle Unterobjekte alle Checkpunkte aus dem Aufgabenprogramm, welches beim Unterobjekt angegeben wurde.

Nachweis durch eine digitale Signatur – Unterschrift des Prüfers

- Eindeutiger, rechtssicherer Nachweis als PDF
- Kann im Report mit gedruckt werden





Haben Sie noch Fragen?

Gerne stehe ich zur Verfügung.

Kontakt

Valentin Anselm

Application Manager

Tel. +49 151 41 48 0068

Valentin.Anselm@leadec-services.com